PRESSEMITTEILUNG

Freie Berufe NRW begrüßen neues Mitglied:

Psychotherapeutenkammer Nordrhein-Westfalen schließt sich Kreis der Freien Berufe NRW an

Die Psychotherapeutenkammer Nordrhein-Westfalen (PTK NRW) wird zum 1. Juli 2024 neues Mitglied der Freien Berufe NRW. Mit derzeit 14.692 Kammerangehörigen, davon 3.928 Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, ist die PTK NRW die größte Landeskammer dieser Profession in Deutschland. Somit erweitert sich der Verband Freier Berufe NRW, dem 34 Kammern und Verbände angehören, um eine weitere für die Gesellschaft unseres Landes wichtige Berufsgruppe.

„Der Eintritt der Psychotherapeutenkammer Nordrhein-Westfalen bringt eine weitere versorgungsrelevante Profession in unsere Reihen und schließt nahtlos an die erfolgreiche Zusammenarbeit und den gegenseitigen Austausch von rund 285.000 Freiberuflern in NRW an. Wir freuen uns sehr darauf, über die Fachdisziplinen hinweg, gemeinsam neue Projekte zu entwickeln und die berufspolitischen Interessen der Psychologischen Psychotherapeuten, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Psychotherapeuten im Verbund der Freien Berufe zu unterstützen“, so Bernd Zimmer, Vorsitzender der Freien Berufe NRW, der sich seit 2018 als Vorsitzender der Freien Berufe NRW sowie seit 2009 als Vizepräsident der Ärztekammer NRW für die Interessen der Freiberufler einsetzt.

Der enge Austausch mit der Landesregierung NRW zu den für die Freien Berufe wichtigen Themen wie den Abbau unnötiger Bürokratie, die Stärkung der Selbstverwaltung, Auswirkungen durch die digitale Transformation sowie der Gefahr der Kommerzialisierung der Freien Berufe gehören ebenso zu den Aktivitäten des Verbandes wie die Ehrung der Besten Auszubildenden, Polit-Dialoge und der regelmäßige Austausch zum Geschehen in der Europäischen Union.

In der Gemeinschaft etwas zu bewegen ohne dabei das Individuum aus dem Auge zu verlieren, ist auch erklärtes Ziel der Psychotherapeutenkammer Nordrhein-Westfalen: „Über die Fachgrenzen hinweg zu denken, ist für das Standing der Psychotherapeut:innen in der gesundheitspolitischen Landschaft unerlässlich“, betont Gerd Höhner, Präsident der Psychotherapeutenkammer Nordrhein-Westfalen. „Wir freuen uns sehr darauf, Know-how zu bündeln und bei gemeinsamen Interessen geschlossen als

Freie Berufe aufzutreten. Auch Vernetzungen zu übergreifenden Themen wie Digitalisierung, Klimawandel und Gesellschaftspolitik motivieren uns zur Mitgliedschaft bei den Freien Berufen NRW“, erklärt Höhner.

Über die Freien Berufe in NRW

Gegründet wurden die Freien Berufe NRW 1948 von zehn Organisationen freier Berufe. Heute umfasst die Mitgliederliste 35 Kammern und Verbände. Gemeinsam erwirtschaften die rund 285.000 Freiberufler mit ihren 815.091 Beschäftigten knapp 11 Prozent des Bruttoinlandsproduktes in Nordrhein-Westfalen und stehen für 20 Prozent aller Gründungen.

In NRW gibt es 284.814 selbstständige Freiberufler. Insgesamt beschäftigen sie in ihren Apotheken, Büros, Kanzleien und Praxen 815.091 Erwerbstätige. Darunter fallen 749.338 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, 39.470 Auszubildende und 64.283 mitarbeitende, nicht-sozialversicherungspflichtige Familienangehörige. Hinzu kommen hunderttausende Freiberuflerinnen und Freiberufler im Anstellungsverhältnis. Weitere Informationen: www.freie-berufe.nrw

Kontakt

Christa Brüster

Kommunikations- & Veranstaltungsmanagement

Tersteegenstraße 9

40474 Düsseldorf

Telefon: 0211-4361799-0

Telefax: 0211 4361799-19

christa.bruester@freie-berufe.nrw

Bildmaterial

Gerd Höhner, Präsident der Psychotherapeutenkammer Nordrhein-Westfalen (PTK).
Foto: Psychotherapeutenkammer Nordrhein-Westfalen

Bernd Zimmer, Vorsitzender der Freien Berufe in NRW und Vizepräsident der Ärztekammer Nordrhein.
Foto: Jochen Rolfs

Das Fotomaterial darf kostenfrei unter Angabe des Copyrights für Zwecke der Berichterstattung verwendet werden.